



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 217895i

FIRMA

Raiffeisen Versicherungsmakler
Vorarlberg GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Bernd Färber, geb 01.05.1968
am 28.02.2025

Oliver Kieninger, geb 19.11.1967
am 28.02.2025

PRÜFWERT: 7069dd462a01d29289630b7c29001600

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	895.042,12	836.156,08
Anlagevermögen	18.826,64	17.405,95
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	18.786,64	17.365,95
Finanzanlagen	40,00	40,00
Umlaufvermögen	876.215,48	818.750,13
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	50,00
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	876.215,48	818.700,13
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	895.042,12	836.156,08
Eigenkapital	488.839,42	473.861,18
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	453.839,42	438.861,18
<i>davon Gewinnvortrag</i>	90.861,18	102.431,65
Rückstellungen	174.392,39	165.407,79
Verbindlichkeiten	205.473,66	196.887,11
Rechnungsabgrenzungsposten	26.336,65	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die in dem oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten: Anlagevermögen Das Anlagevermögen wurde nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden im erforderlichen Ausmaß durchgeführt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

10